



ZfsL Münster
Seminar HRSGe

Leitfaden

Personenorientierte Beratung mit Coachingelementen

§ 10 der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (OVP)

Personenorientierte Beratung mit Coachingelementen

ZfsL Münster – Seminar HRSGe

Ausbildungselement

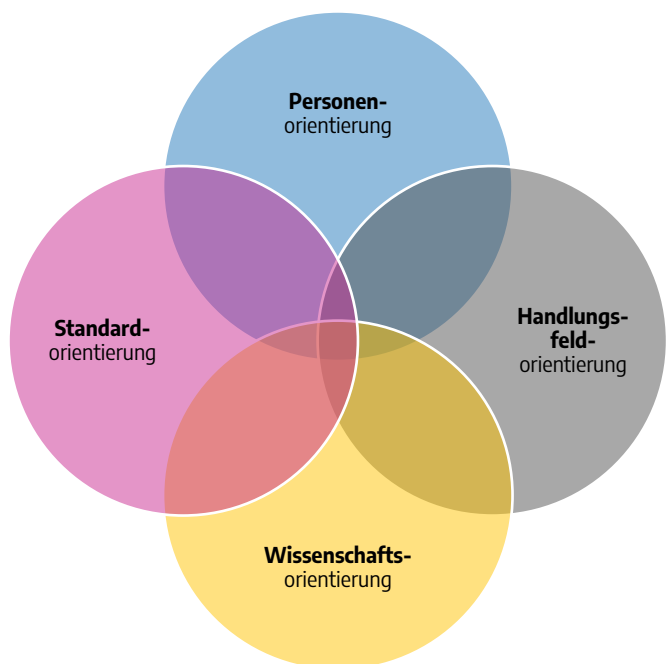
§ 10 OVP (Stand 15.03.2023)

Zur Ausbildung gehört verpflichtend die personenorientierte Beratung. Diese wird von Leiterinnen und Leitern überfachlicher Ausbildungsgruppen der Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung durchgeführt, die die Leistungen der Lehramtsanwärterin oder des Lehramtsanwärters nicht benoten, nicht an der jeweiligen Langzeitbeurteilung nach § 16 Absatz 4 beteiligt werden dürfen und nicht am Verfahren der jeweiligen Staatsprüfung beteiligt sind.

Leitidee

Personenorientierung ist neben der Wissenschafts-, Standard- und Handlungsfeldorientierung eines der vier Kennzeichen des Vorbereitungsdienstes.

Personenorientierung meint, die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter in ihrer **Entwicklung zu unterstützen**: eigene Potentiale zu wecken und zu fördern, Perspektiven zu erweitern, Chancen und Risiken im sozialen System auszuloten, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Personenorientierung geht davon aus, dass Menschen sich in Richtung größerer Autonomie und Selbstständigkeit entwickeln können. Diese Entwicklung wird unterstützt durch reflektierte Erfahrung und Weiterentwicklung des eigenen Selbstkonzeptes.



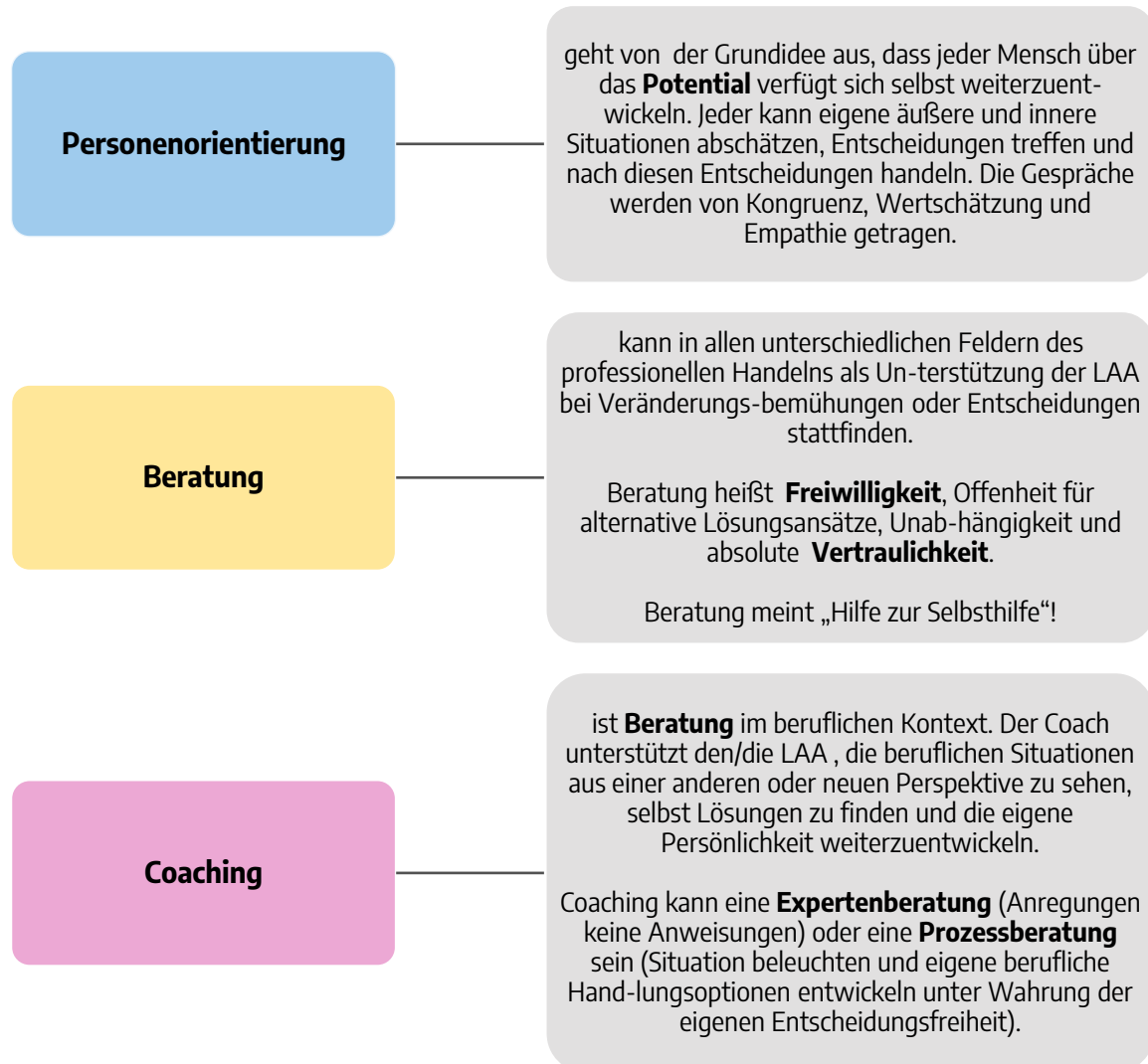
Personenorientierung findet **auf verschiedenen Beratungsebenen** statt: personenorientierte Beratung mit Coachingelementen, personenorientierte und fachliche Beratung bei Unterrichtsbesuchen, kollegiale Fallberatung, überfachliche und personenorientierte Beratung im EPG und professionelle Lerngruppen.

Personenorientierung hat folgende **Ziele**:

die Nachhaltigkeit bei der Weiterentwicklung der Lehrerpersönlichkeit durch Unterstützung der Selbstständigkeit zu stärken, Reflexionsfähigkeit angeleitet und selbstständig zu erhöhen und die Entfaltung und Nutzung der eigenen Potentiale.

Chancen der personenorientierten Beratung mit Coachingelementen

Coaching findet im benotungsfreien Raum statt und wird von den Kernseminarleiterinnen und Kernseminarleitern durchgeführt, die nicht an der Benotung beteiligt sind.



Durchführung und Organisation

Die LAA nehmen in der Regel an 2 Beratungsgesprächen teil und stimmen den Termin mit Ihrer Kernseminarleitung ab.

- Ausgangspunkt ist der/die LAA als Person in ihrer/seiner Lehrerrolle/Lehrerinnenrolle im benotungsfreien Raum.
- Es können Themen angesprochen werden, für die sonst in einer benoteten Ausbildung wenig Platz ist.
- LAA müssen sich nicht „verstecken“ oder verstellen.
- LAA können die Bereitschaft entwickeln, sich an die eigenen wirklichen „Baustellen“ zu begeben.
- Personenorientierte Beratung mit Coaching-Elementen ermöglicht tiefere Beratungsebenen mit dem Blick auf die eigenen Potentiale.